



journalismus
> konkret <

Junge
Medienschaffende



*Medien, Kunst
und Industrie*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Impressum

journalismus konkret
1. Auflage · Juni 2014

Redaktion: Susanne Stracke-Neumann

Gestaltung: einsatz · W. Wohlers

Druck: Druckerei Bunter Hund, Berlin

V. i. S. d. P.: Cornelia Haß
verdi-Bundesvorstand, Fachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union dju in ver.di
E-Mail: dju-info@verdi.de, Internet: <http://dju.verdi.de>
dju-Schriftenreihe „journalismus konkret“ (2013)

W-1788-15-0614
Auflage: 6000

Du hast Interesse an der Welt der Medien? Du schmiedest Pläne für einen journalistischen Beruf in Print- oder Online-Publikationen, Radio oder Fernsehen, on air oder im Internet? Du willst deinen eigenen journalistischen Blog aufbauen, Audio-Slides produzieren, als Pressefotograf oder Videojournalistin das Zeitgeschehen dokumentieren? Du möchtest Mediengestalter, Fernseh- oder Radiomoderatorin werden, oder lieber in der Produktion an und hinter der Kamera arbeiten? Du bist auf der Suche nach einem passenden Studiengang oder einer Ausbildung, suchst ein Praktikum oder ein Volontariat, in dem man wirklich was lernt? Du stellst dir deine Zukunft cross-medial vor?

Dann bist du richtig bei der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di, richtig in der Fachgruppe Medien. Denn bei uns findest du rund 40.000 (künftige) Kolleginnen und Kollegen, die dir bei deinem Berufseinstieg mit Informationen und Tipps aus der Praxis helfen können.

Wir lieben Journalismus!

Und das bedeutet, wir setzen uns ein für die Menschen, die diese Medien machen, ob als Freie, Pauschalisten oder Festangestellte. Professionelle Medienmacherinnen und Medienmacher gehören in die Gewerkschaft. Die dju/Fachorganisation vertritt wirksam die Interessen aller am Medienprodukt Beteiligten. Wir lassen nicht zu, dass Kolleginnen und Kollegen in den Verlagen oder Sendern gegeneinander ausgespielt werden. Wir setzen – notfalls auch vor Gericht – ordentliche Geschäftsbedingungen für Freie durch. Wir stärken unseren Freien den Rücken, z.B. indem wir ihnen die Möglichkeit geben, sich zu vernetzen und so gemeinsam gegen Lohndumping in den Verlagen oder Sendern vorzugehen.

Teil einer starken Organisation

Wir können uns in der dju/Fachgruppe Medien auf die Unterstützung der großen Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di mit ihren mehr als zwei Millionen Mitgliedern verlassen. ver.di hilft und unterstützt uns dabei, die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen für gute, journalistische Angebote zu verbessern.

Denn eine demokratische Gesellschaft braucht verlässliche, sauber recherchierte Informationen, fundierte Analysen und starke Meinungen – auch und gerade, wenn

Gute Geschichten brauchen auch Einordnung

sich Neuigkeiten im Netz überschlagen und „Soziale Medien“ zwar viele Emotionen und Schnappschüsse, aber keine vollständigen Geschichten transportieren.

Gute Geschichten brauchen Einordnung und Hintergrundwissen, gute Geschichten brauchen Recherche. Sorgfältiger Journalismus ist eine Grundvoraussetzung für ein demokratisches Miteinander.

Die dju/Fachgruppe Medien in ver.di bietet Berufseinsteiger/-innen nicht nur viele Kontakte und professionelle Netzwerke, sondern vor allem eine ganze Menge spezieller Angebote für den journalistischen Nachwuchs:

- einen aktuellen Internetauftritt „Junge dju“ unter <http://dju.verdi.de/junge-dju> oder www.dju-campus.de;
- ausführliche Informationen zur Ausbildung vom Praktikum über Studium bis zum Volontariat unter <http://dju.verdi.de/junge-dju/aus-und-weiterbildung>;
- den dju-campus-Newsletter für junge Leute, der monatlich Infos über Veranstaltungen, Seminare, Preise, Recherche- und Reisestipendien, Buchtipps für Berufseinsteiger und relevante Neuigkeiten aus der Sozialpolitik für Studierende und Berufsanfänger enthält; interessante Nachrichten auf Facebook und bei Twitter <https://www.facebook.com/dju.jungejournalisten> <https://www.facebook.com/dju.verdi#!/dju.verdi> <https://twitter.com/djuverdi>

Wir lieben Journalismus!

GUTE ARBEIT MUSS GUT BEZAHLT SEIN!

Immer die Augen offen haben. Zeit in eine fundierte Recherche investieren. Jede Geschichte Satz für Satz und Bild für Bild zum Leben erwecken. Für diese Arbeit leben viele Journalistinnen. Faire Arbeitsbedingungen sind die Voraussetzung dafür, dass das so bleibt.

OHNE QUALIFIZIERTE JOURNALISTINNEN HAT MEINUNGSFREIHEIT KEINEN WERT.

dju.
Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union

ver di

Starke Meinung. Starker Einfluss.

Antwort du:

Vorfagen du:

Antwort du:

Worum?



<https://dju.verdi.de/ra1n>

- die Praktika-Offensive, die sich um eine Verbesserung der gerade im Medienbereich häufig besonders prekären Praktikumsbedingungen bemüht und gegen Praktikantenausbeutung kämpft: www.praktika-offensive.de;
- eine gute Möglichkeit, deine Gedanken und Vorstellungen über den Journalismus der Zukunft in Hochschulgruppen, in der AG Junge dju, in den dju-Ortsvereinen und anderen Gremien der dju und der Fachgruppe Medien sowie in ganz ver.di einzubringen. Denn bei uns haben junge Leute auf allen Ebenen bis

hin zu internationalen Kooperationen eine echte Chance zum Mitmachen.

Aber die dju und die Fachgruppe Medien haben auch für die Erfahreneren eine ganze Menge zu bieten:

- Internetseiten mit aktuellen Nachrichten aus der Medienpolitik und der Branchenentwicklung, mit Links zu vielen Journalistennetzwerken, zu wichtigen Verbänden und Organisationen, zum Urheberrecht, zum Studentenjob und vielem mehr unter

<http://dju.verdi.de/>

<http://medien-kunst-industrie.verdi.de/bereiche-fachgruppen/medien-und-publizistik>

<http://verlage-druck-papier.verdi.de/>

<http://verdi-jugend.de/>

- Informationen und direkte Beratung zu Fragen der Steuer, des Arbeitsrechts und der Versicherung für Selbstständige im Medienbereich. Darüber hinaus gibt ver.di das unentbehrliche Handbuch „Ratgeber Selbstständige“ mit einer stets aktualisierten Online-Seite heraus

<http://www.mediafon.net/>

<http://selbststaendige.verdi.de/>

<http://selbststaendige.verdi.de/beratung/ratgeber>

- die Mitgliederzeitschrift „M – Menschen Machen Medien“, die aktuelle Reportagen und Hintergrundberichte aus Verlagen und Sendern, von Film und Kino sowie Nachrichten aus der Medienbranche und -politik, Seminarangebote und vieles mehr im Print und noch mehr online bietet,
- viele Veranstaltungen vom örtlichen dju-Stammtisch über landesweite Treffen und Aktionen bis hin zum jährlichen Journalistentag in Berlin,
- Seminare zur Existenzgründung als Freiberufler, zu Medien- und Tariffragen, zur Betriebsratsarbeit, zu journalistischem Stil und journalistischer Ethik,



- Mitarbeit im Presserat und aktive Lobbyarbeit für Pressefreiheit, Urheberrecht und eine qualitätsvolle Medienpolitik zum Beispiel in den Ausschüssen des Bundestags und der Landtage.

Für junge Leute, die Journalismus, Publizistik, Medien- oder Kommunikationswissenschaft studieren oder sich neben ihrem Studium schon überwiegend von journalistischer Tätigkeit finanzieren, sowie für diejenigen, die als freie Mitarbeiter oder im Volontariat schon Fuß gefasst haben im Beruf, gibt es weitere Angebote:

- den Presseausweis für Profis
<http://dju.verdi.de/service/presseausweis>
- Rechtsberatung und -schutz bei beruflichen Streitigkeiten <https://dju.verdi.de/service/rechtsschutz>

Zusammen mit anderen jungen Leuten und mit Hilfe erfahrener Kolleginnen und Kollegen erleichtern wir unseren Mitgliedern die Überwindung von Hürden beim Berufseinstieg und bleiben eine verlässliche Begleiterin auf den diversen Berufswegen in der Medienbranche.

Die dju/Fachgruppe Medien kümmert sich nicht nur um Berufspolitik. Sie verhandelt Tarifverträge und Honorare für die immer größere Gruppe der freien Journalisten und anderen freiberuflichen Medienschaffenden. ver.di verhandelt mit Verlegern und Senderverantwortlichen über Arbeitsbedingungen, Ausbildungsregelungen und Redaktionsstatute zur Sicherung der Inneren Pressefreiheit. Und dju in ver.di verhandelt Tarife

wenn es zur ernststen Auseinandersetzung kommt, gar zum Streik, dann kämpfen unsere Mitglieder nicht allein für die Durchsetzung ihrer Interessen und Forderungen, sondern mit den anderen Berufsgruppen im gleichen Verlag oder Sender.

Es lohnt sich also: Mitglied werden!

Ja, ich will

dabei sein



Im Internet unter
<https://mitgliedwerden.verdi.de/>

Siehe auch ver.di Beitrittserklärung
Seiten 11 und 12



Beitrittserklärung

Titel/Vorname/Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

0 | 1 | 2 | 0

Geburtsdatum

Geschlecht

weiblich

männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freier Mitarbeiter/in

Angestellter Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in

Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis

Praktikant/in

Altersteilzeit

bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

€

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Kontakt



Baden-Württemberg **Gerhard Manthey**
Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart
fb8.bawue@verdi.de

Bayern **Ertunç Eren**
Kalle Kaschel-Arnold
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
ertunc.eren@verdi.de
kalle.kaschel-arnold@verdi.de

Berlin/Brandenburg **Andreas Köhn**
Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin
andreas.koehn@verdi.de

Hamburg **Martin Dieckmann**
Schleswig-Holstein Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern fb8.hh@verdi.de

Hessen **Manfred Moos**
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77,
60329 Frankfurt/Main
fb8.hessen@verdi.de

Niedersachsen/Bremen **Friedrich Siekmeier**
Goseriede 10–12, 30159 Hannover
fb8.nds-hb@verdi.de

Nordrhein-Westfalen **Christof Büttner**
Karlstraße 123–127, 40210 Düsseldorf
fb8.nrw@verdi.de

Rheinland-Pfalz/Saar **Hans-Joachim Schulze**
Michael Holdinghausen
Münsterplatz 2–6, 55116 Mainz
fb8.rps@verdi.de

Sachsen **Michael Kopp**
Sachsen-Anhalt Karl-Liebknecht-Straße 30–32, 04107 Leipzig
Thüringen fb8.sat@verdi.de

Internet <http://dju.verdi.de>